Drachentikker +++ Drachentikker +++ Drachentikker +++ Oktobris 91 Aera Draconis

Herzog Bodo von Waldekk gestorben!

Auf den Hoftagen zu Minthun, dem Treffen der großen unsres Landes mit dem Herzog und den Städten Alt Stierheims, ergab sich ein tragisches Ereignis.

Herzog Bodo verstarb während der Verhandlungen mit unseren Bundesrittern völlig überraschend und unerwartet!

Näheres über die Umstände wurde nicht bekannt.

Im Folgenden gibt es dazu weiteres zu berichten:

Im großen Trauermarsch machte sich der Zug gen Waldsee auf.

Wir haben keine Mühen gescheut und einen unserer Korrespondenten zur Begleitung des Zuges bewegen können.

Die bedächtig langsame und ehrerbietige Trauerprozession zu Ehren des Herzogs Bodo von Waldsee wurde angeführt von unseren Bundesritter Reinhard vom Venn und dem Grafen Haug.

Minthun, zu Ehren des Herzogs schwarz beflaggt, sandte ebenfalls eine Abordnung mit. Von dort aus ging es die große Handelsstraße Richtung Throtmani.

Auch die Reichsstadt war in Trauer und ebenfalls schwarz beflaggt. Dort schloss sich ebenfalls eine Abordnung der Stadtvorderen an.

Über Triburg, scheinbar jetzt in Obhut des Erzbischofs von Kofflen-Bramenburg, ging es weiter Richtung Westen.

Auch Swinefurt, die herzögliche Stadt, bereitete ihrem Verblichenen einen Würdevollen Empfang!

Nun ging es nach Kelingen in das Schwanen/Herreseer Gebiet hinüber. Doch dort wurde nicht lange verweilt. Es folgte direkt der Anstieg nach Norden über den Pass in das Herzogtum Waldsee.

Die Stimmung war in allen Städten und Landesteilen sehr bedrück und die Menschen brachten ihre Trauer auch offen zum Ausdruck.

Herzog Bodo scheint in ganz Seefelden ein beliebter Landesherr mit sehr gutem Leumund zu sein. Hoch angesehen ob seiner Gerechten und Maßvollen Herrschaft.

Ab Beginn des Zuges schlossen sich immer wieder Gruppen oder einzelne Personen an, um den Zug ein Stück des Weges zu begleiten.

Nach ungefähr vier Wochen, endlich, erreichte der Trauerzug die Grenze mit dem Pass nach Waldesee und ritt in die Grafschaft Solingen in Waldsee.

Hierher war auch Werner von Waldsee, Sohn des Bodo und designierter Nachfolger des Stammesherzogs, gekommen um seinen Vater in Empfang zu nehmen.

Dies tat er, schweigend, mit vergrämten Gesicht und traurigen Augen. Unter der Führung Werners setzte der Trauerzug seinen Weg fort. Doch war er nun wesentlich kleiner als in Alt-Stierheim. Dies sollte sich aber auch wieder auf der Reise durch Waldsee ändern. Er war Scheins wirklich ein beliebter Herrscher.

Auf der Hausburg in Waldekk angekommen wurde der Leichnam Bodos unter schweren Tüchern in der Kapelle aufgebahrt.

Schweigend erfüllte Werner seine Aufgabe über drei Tage dem Leichnam seine Ehre zu erweisen und Totenwache zu halten. Viele weitere Adelige, darunter auch unser Reinhard und

Herr Haug, sowie auch zahllosen Klerikale übernahmen immer wieder für ein paar Stunden die ebenfalls die Totenwache.

Allerdings fehlten einige gar gewichtige! So war kein anderer Stammesherzog anwesend, und unser Kaiser weilt ja noch hoch im Norden.

Im Anschluss an diese dreitägige Totenwache wurde Stammesherzog Bodo von Seefelden, Herr von Waldsee, Stammesherzog von Seefelden, in einem Sarg aus feinstem Marmor in der Familiengruft beigesetzt.

Der eiligst angereiste Erzbischof Wolrat von Würzstein - ja genau der, der gegen unseren Calixtus gerade in Bramenburg seinen Twist austrägt - übernahm das Zeremoniell, so dass der Stammesherzog in Würde in seiner letzte Ruhestätte beigesetzt wurde.

Dies zur Reise des Stammesherzogs.

Trotz hartnäckigster Versuche konnten wir weiterhin nichts über seinen plötzlichen Tod erfahren. Hoffentlich sind nicht unsere Ritter darin verwickelt.

Auch aus der Delegation des Würzsteiner konnten wir nichts über den schwelenden Krieg? in oder um Bramenburg oder Konstanz erfahren. Ja selbst Händler und Reisenden scheint ein Eid abgenommen worden zu sein nichts zu berichten über diese Auseinandersetzung der Kirchenmänner...

Wir bleiben dran! Weiterhin und Überall!!!

Jetzt muss ich nur noch unseren Bundesritter finden, dass ich heile nach Hause komme.

Drachentikker +++ Drachentikker +++ Drachentikker +++